

Kooperation

Durch unsere räumliche Nähe zu potenziellen Kooperationspartnern wird der Austausch der Teilnehmenden besonders unkompliziert gestaltet. Als zugelassene Weiterbildungsstätte nach der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer NRW bieten wir einen anerkannten Rahmen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

Das Team, bestehend aus der Leitung der Weiterbildungsstätte, Kursleitungen und Praxisanleitenden, übernimmt die komplette Organisation der Fachweiterbildung – von den Theoriewochen bis hin zu den Rotationsplänen. So können sich unsere Partner auf eine reibungslose Umsetzung verlassen.

Als Universitätsklinikum stehen wir zudem für Wissenschaft und Exzellenz: Theorie und Praxis verschmelzen bei uns auf höchstem Niveau, wodurch die Teilnehmenden optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege und Anästhesie vorbereitet werden.

Für externe Teilnehmende wird eine Lehrgangsgebühr von aktuell 6.500,00 € erhoben.



Unser Team

Birgit Schneider-Ragsch

Leiterin der Weiterbildungsstätte Fachweiterbildung Intensivpflege/pädiatrische Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie
M.A. Lehrerin Pflege und Gesundheit

Lea-Catherine Ebel

Kursleitung
Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie
B.Sc. Pflege

Zehra Mrosek

Kursleitung
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie
B.A. Pflegepädagogik

Maike Noël

Praxisanleiterin
Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie

Stefan Vogl

Praxisanleiter
Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

Internet:

<https://bildungsakademie.ume.de/>



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie



Universitätsmedizin Essen



**Fachweiterbildung für pädiatrische
Intensivpflege und Pflege
in der Anästhesie**

Bildungsakademie der UME

Gemeinsam Zukunft gestalten – für eine starke spezialisierte Pflege kritisch kranker Kinder und Jugendlicher



Die Anforderungen in der pädiatrischen Intensivpflege und der Pflege in der Anästhesie wachsen stetig. Um Kindern und ihren Familien die bestmögliche Versorgung zu bieten, braucht es hochqualifizierte Fachkräfte – und starke Partner, die diese Ausbildung ermöglichen.

Mit unserer Weiterbildung schaffen wir nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch ein Netzwerk, das voneinander lernt und gemeinsam neue Standards setzt.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Weiterbildung
für pädiatrische Intensivpflege und
Pflege in der Anästhesie der Bildungsakademie der UME

Unser Ziel

Wir möchten eine Weiterbildung gestalten, die Theorie und Praxis bestmöglich miteinander verbindet – zum Nutzen der Fachkräfte und vor allem der Patient: innen. Durch eine enge Kooperation schaffen wir Erfahrungsräume, die über den eigenen Arbeitsplatz hinausgehen.

Die theoretischen Blockwochen finden zentral in der Weiterbildungsstätte am Universitätsklinikum Essen statt. Ergänzend dazu durchlaufen die Teilnehmenden nach einem strukturierten Rotationsplan verschiedene Stationen bei unseren Kooperationspartnern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem direkten 1:1 Austausch. Die Teilnehmenden lernen voneinander, reflektieren ihre Erfahrungen und entwickeln gemeinsam Lösungen. Jede Rotation bietet die Möglichkeit nachhaltig in neue Abläufe einzutauchen und wertvolle Impulse mitzunehmen.

Netzwerk

Wissenstransfer und der Austausch von Best Practices sind die Grundlage einer zukunftsorientierten Fachweiterbildung. Durch die Bündelung von Spezialisierungen und Expertenwissen gewinnen Teilnehmende neue Perspektiven und Kompetenzen.

Kooperation ermöglicht eine effiziente Ressourcenoptimierung, unterstützt bei komplexen Entscheidungen und eröffnet Raum für Forschung und Innovation.

Rahmenbedingungen nach der WBO der Pflegekammer NRW

Die Weiterbildung ist auf eine Dauer von zwei Jahren angelegt und folgt einem modularisierten Aufbau, der Theorie und Praxis optimal miteinander verbindet.

Die Teilnehmenden absolvieren mindestens 720 Theoriestunden, organisiert in 19 Blockwochen. Ergänzend dazu sammeln Sie umfangreiche Praxiserfahrungen mit mindestens 1.900 Stunden in verschiedenen Einsatzbereichen:

- » Mind. 400 Stunden neonatologische Intensivpflege (davon mind. 250 Stunden in einem Perinatalzentrum Level 1)
- » Mind. 400 Stunden pädiatrische Intensivpflege (davon mind. 250 Stunden auf einer kinderchirurgischen Intensivstation)
- » Mind. 400 Stunden Anästhesie
- » Mind. 700 Stunden in weiteren Intensivbehandlungseinheiten oder Anästhesieabteilungen

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachpflegeperson für pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie“.

